FSR SCHULGEFLÜSTER

AUTOREN: LEONIE HALD, LUISE RENTSCHLER, MIRA SCHAUER
REDAKTEURIN: FRAU NOWITZKI

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorstellung der Autoren
2. Interviews mit den Schülersprechern
3. Abschlussfahrt –› Berlin
4. Interviews mit den neuen Lehrerinnen
5. Witze & Co.

UNSERE AUTOREN

Mira Schauer ist 15 Jahre alt und besucht die Klasse 9c. In ihrer Freizeit spielt sie Klavier und Querflöte, auBerdem turnt und zeichnet sie sehr gerne.
Ihre Lieblingsfächer sind Mathe und Kunst – eine spannende Kombination! „Ich mag Kunst, weil ich dort kreativ sein kann, und Mathe, weil es immer eine logische Lösung gibt“, erzählt Mira.
Wenn sie sich eine Superkraft wünschen dürfte, würde sie fliegen können, um alle Orte der Welt von oben zu sehen. „Ich finde es faszinierend, wie alles von oben ganz anders aussieht“, sagt sie mit einem Lächeln.

Leonie Hald ist 15 Jahre alt, besucht die 9. Klasse und hat ganz besondere Interessen: Sie liebt das Zeichnen, fährt gerne Inliner und spielt mit Begeisterung Basketball. Wer denkt, sie sei nur sportlich unterwegs, täuscht sich, auch in der Schule hat sie ihre Lieblingsfächer: Mathe und Kunst.
Leonie hat schon einen klaren Plan für die Zukunft: Erzieherin möchte sie einmal werden. „Ich arbeite gern mit Kindern und finde es schön, wenn ich ihnen etwas mitgeben kann“, erzählt sie mit einem Lächeln.
Wenn sie sich eine Superkraft aussuchen dürfte, würde sie Pflanzen kontrollieren können. Warum? „Weil ich gut mit Pflanzen umgehen kann – und mit dieser Kraft könnte man die Welt verschönern“, sagt sie. Ganz nebenbei hätte sie dann auch den coolsten grünen Daumen überhaupt.

Luise Rentschler ist 15 Jahre alt und besucht die Klasse 9c. Zu ihren Hobbys gehören Lesen, Backen und Musik hören. Am liebsten liest sie Krimis, weil sie die Spannung besonders mag. Ihr Lieblingsfach ist Gemeinschaftskunde, da sie Politik sehr interessant findet.
Wenn sie sich eine Superkraft aussuchen könnte, würde sie sich für Unsichtbarkeit entscheiden. Dann könnte sie heimlich Mäuschen spielen und spannende Themen für die Schülerzeitung recherchieren.

INTERVIEWS MIT DEN SCHÜLERSPRECHERN

Wie heiBt ihr, wie alt seid ihr und in welche Klasse geht ihr?
Yousef Abdelghany, 18 Jahre und aus der 10b
Leon Emini, 15 Jahre und aus der 10c
Eda Muntay, 17 Jahre und aus der 10a

Was wollt ihr als Schülersprecher erreichen?
Yousef: Ich möchte, dass die Schüler gehört werden und die jüngeren Klassen auch mitbestimmen dürfen.
Leon: Ich möchte, dass die Leute SpaB haben in der Schule, sich wohlfühlen und mitbestimmen dürfen.
Eda: Ich möchte, dass die Schüler SpaB haben in der Schule.

Was hat euch motiviert für die Wahl zum Schülersprecher anzutreten?
Yousef: Nein, nichts Bestimmtes, ich wollte es einfach machen.
Leon: Ich hatte einfach Lust darauf Schülersprecher zu werden.
Eda: Ich habe mit einem Lehrer darüber geredet und der hat mich motiviert zu kandidieren.

Was sind eure wichtigsten Ziele in diesem Schuljahr?
Yousef: Mir ist es vor allem wichtig, dass die Sachen die wir planen auch umgesetzt und nicht verschoben werden.
Leon: Den Schulabschluss schaffen und ein gutes Jahr mit schönen Erinnerungen haben.
Eda: Jeden Tag genieBen und gute Noten haben.

Was denkt ihr, wieso wurdet ihr als Schülersprecher gewählt?
Yousef: Ich vermute, dass ich gewählt wurde, weil ich nett zu den Schülern bin und ihnen Respekt zeige.
Leon: Ich bin mit vielen Leuten auf der Schule gut und habe auch Werbung gemacht.
Eda: Ich glaube, ich wurde gewählt, weil ich viele Schüler persönlich kenne und einige von ihnen trainiere ich im Kickboxen.

Was macht ihr heimlich im Unterricht, wenn ihr denkt, dass niemand zuschaut?
Yousef: Ich lese mir die Aufgaben noch mal durch.
Leon: Ich rede mit meinem Sitznachbarn und esse.
Eda: Ich esse im Unterricht oder trinke etwas.

Was ist eure Lieblingsserie?
Yousef: Am liebsten schaue ich Dexter.
Leon: Meine Lieblingsserie ist Snowfall.
Eda: Meine Lieblingsserie ist Gossip girl, weil ich Drama spannend finde.

Wenn ihr eine Superkraft hättet, welche wäre es?
Yousef: Unsichtbar sein, weil ich dann Leute beobachten könnte, ohne dass sie mich sehen.
Leon: Ich würde gerne Gedanken lesen oder fliegen können.
Eda: Teleportieren, weil dann geht alles schneller.

ABSCHLUSSFAHRT –› BERLIN

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, war auch diesmal wieder Berlin das Ziel der Abschlussfahrt. Vom 6. bis zum 10. Oktober besuchten die 10ten Klassen die deutsche Hauptstadt. Den Schülern hat besonders das Brandenburger Tor und die Besichtigung der Reichstagskuppel gefallen, aber auch die Unterwelten und der Friedrichstadtpalast waren absolute Highlights. Der Friedrichstadtpalast ist das größte Varieté-Theater Europas. Sehr beliebt war natürlich auch die freie Zeit, in der die Schüler essen und shoppen gehen konnten. Einkaufszentren, wie die Mall of Berlin oder das Alexa ließen dabei keine Wünsche übrig. Beim Besuch des Bundestags trafen sie Steffen Bilger von der CDU, der Abgeordneter vom Wahlkreis Ludwigsburg ist.
Neben alle dem gab es auch genug Zeit, für SpaB und Romantik. Beispielsweise haben wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, dass einer der Schülersprecher sich sogar jeden Tag neu verliebt hat. Aber auch Enes und Yousef wurden wild angeflirtet – von wem ist uns aber nicht bekannt. Ebenso, ob die Hilfeschreie nachts am Hauptbahnhof etwas damit zu tun hatten. Ein Erlebnis für sich war der Busfahrer Halil, der zwar indischstämmig ist, aber arabisch sprach.
Wenn man die 10er fragt, was sie in Berlin empfehlen können, dann antworten sie: „Ali Baba Bistro Döner“ am Alexanderplatz und „Nahs City Chicken“

INTERVIEWS MIT DEN NEUEN LEHRERINNEN

FRAU MANGAS

Seit Kurzem gibt es eine neue Lehrerin an unserer Schule. Frau Mangas ist 28 Jahre alt und wusste schon früh, dass sie Lehrerin werden möchte. „Ich hatte damals echt SpaB in der Schule. Da war für mich schnell klar, was ich später machen will“, erzählt sie.

Viele schätzen an ihr, dass sie gerne mit Kindern arbeitet und sehr geduldig ist. „Mir ist wichtig, dass sich alle im Unterricht wohlfühlen. Wenn jemand etwas nicht versteht, erkläre ich es auch noch einmal“, sagt sie. Sie möchte, dass jede Schülerin und jeder Schüler mitkommt und hat immer ein offenes Ohr.

Trotzdem ist sie nicht zu locker. „Ich kann streng sein, wenn es nötig ist. Wer stört oder seine Aufgaben nicht macht, bekommt auch mal eine Ermahnung oder eine Strafarbeit.“ Für sie gehören klare Regeln einfach dazu.

Früher war sie selbst keine Überfliegerin, aber auch kein Problemfall. „Ich war irgendwo dazwischen“, sagt sie lachend. „Nicht die Beste, aber auch nicht die Schlechteste.“

Ein kleines Detail zum Schluss: Frau Mangas trinkt keinen Kaffee, weil sie Koffein nicht verträgt. Trotzdem startet sie jeden Morgen fit in den Unterricht.

Wir freuen uns sehr, dass sie jetzt Teil unserer Schule ist.

FRAU PORSCHE

Seit Kurzem unterrichtet Frau Porsche an unserer Schule und sie bringt nicht nur frischen Wind, sondern gleich eine ganze Portion Motivation mit. Die 27-jährige Lehrerin hat ein klares Ziel: „Ich möchte Kindern viel beibringen und ihnen zeigen, dass man auch mit Problemen Erfolg haben kann, wenn man sich anstrengt."

Obwohl sie neu im Kollegium ist, fühlt sich Frau Porsche schon richtig wohl. Sie schätzt den Austausch mit anderen Lehrkräften und bringt viele eigene Ideen mit – darunter klare, faire Regeln für alle. „Wenn jemand im Unterricht stört, rede ich mit ihm, aber fair", erklärt sie. Ihr Unterricht ist strukturiert, aber immer mit Verständnis. Und sie macht Mut: Wer fleiBig ist, kann gute Noten schaffen, auch wenn mal etwas nicht sofort klappt.

Ein paar Funfacts über sie haben wir auBerdem herausgefunden:

Ihre Lieblings-Superkraft wäre das Fliegen, ihr Lieblingsfilm ist Dune. Und obwohl sie oft mit einer Tasse Kaffee gesehen wird, trinkt sie eigentlich lieber Tee. Dazu kommt ein überraschendes Geständnis: „Früher war ich selbst ein Streber, aber ein glücklicher."

Wir freuen uns, dass Frau Porsche jetzt Teil unserer Schule ist und wünschen ihr einen groBartigen Start!

WITZE & CO.

Sohn: Mama, ich will nicht zur Schule!
Mutter: Doch, stehe jetzt auf.
Sohn: Nein ich will nicht, die Schüler und Lehrer ärgern mich.
Mutter: Du musst trotzdem zur Schule. Du bist der Schulleiter!

Lehrerin: Luca wenn du 5 Euro hast und dir jemand 2 Euro wegnimmt, was hast du dann?
Luca:: Eine Schlägerei!

Lehrer: Oliver, warum kommst du zu spät?
Oliver: Weil mein Wecker gestreikt hat – solidarisch mit mir!

Du möchtest auch ins Team der Schülerzeitung? Wir treffen uns immer mittwochs um 13 Uhr in Raum 3.11
(Ab Klasse 7)